

## Presseinformation

Lyoner Straße 14  
60528 Frankfurt am Main  
GERMANY  
Telefon +49 69 756081-0  
Fax +49 69 756081-11  
E-Mail [vdw@vdw.de](mailto:vdw@vdw.de)  
Internet [www.vdw.de](http://www.vdw.de)

Von Sylke Becker  
Telefon +49 69 756081-33  
Fax +49 69 756081-11  
E-Mail [s.becker@vdw.de](mailto:s.becker@vdw.de)

12. April 2021

## Deutsche Werkzeugmaschinenhersteller sind zurück in China

### Deutschland präsentiert größte ausländische Beteiligung auf der Cimt 2021

**Beijing, Frankfurt am Main, 12. April 2021.** - "Endlich wieder eine richtige Messe mit Ausstellern und Besuchern, mit Ausstellungsständen und persönlichen Gesprächen", darauf freuen sich viele deutsche Werkzeugmaschinenhersteller auf der Cimt 2021. Sie öffnet vom 12. bis 17. April in Peking ihre Pforten. Auf dem größten Absatzmarkt der deutschen Industrie präsentieren 150 Unternehmen aus den Bereichen Werkzeugmaschinen, Zerspanungswerkzeuge, Spanntechnik, Messtechnik, Werkzeug- und Formenbau sowie NC-Steuerungen und Software. Sie belegen eine Brutto-Ausstellungsfläche von 7.500 m<sup>2</sup>.

„Aufgrund bestehender Reisebeschränkungen durch die Corona-Pandemie sind die deutschen Hersteller hauptsächlich über ihre chinesischen Tochtergesellschaften vertreten“, erklärt Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer des VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken), Frankfurt am Main. Das gilt auch für den VDW, der seit vielen Jahren einen deutschen Gemeinschaftsstand auf der Cimt beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie beantragt und betreut. In diesem Jahr wird der Verband durch Shane Sun, den Repräsentanten des VDW in China, vertreten sein.

Obwohl der chinesische Markt von der Covid-19-Krise sehr hart getroffen wurde, hat er sich schnell erholt. Prognosen gehen davon aus, dass die Industrieproduktion und die Investitionen bis 2021 um jeweils mehr als 5 Prozent steigen werden. Der Verbrauch von Werkzeugmaschinen könnte in diesem Jahr ein Wachstum von starken 10 Prozent erreichen.

### **Deutsche Werkzeugmaschinenanbieter sind wertvolle Partner für Chinas Industrie**

„Deutschland ist nach Japan der zweitgrößte Werkzeugmaschinenlieferant für die chinesische Industrie und führend im Hightech-Segment. Seine Technologien werden in den unterschiedlichsten chinesischen Kundensegmenten eingesetzt, z. B. in der Automobil- und Luftfahrtindustrie sowie im Maschinenbau, in der Energieerzeugung und bei anderen breit aufgestellten Werkzeugmaschinenanwendern“, erklärt Shane Sun vom VDW China. Mit ihrem langjährigen und intensiven Know-how in all diesen Bereichen weltweit ist die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie ein wertvoller Partner für chinesische Industriekunden.

Die deutschen Exporte sind in den vergangenen zwei Jahren um fast 45 Prozent von 2,3 auf 1,3 Mrd. Euro geschrumpft. Geliefert wurden vor allem Bearbeitungszentren, Schleifmaschinen, Teile und Zubehör sowie Drehbänke. Die chinesischen Importe sind nicht ganz so stark betroffen. Sie gingen 2020 um 28 Prozent zurück. Der Schwerpunkt der Lieferungen lag bei Teilen und Zubehör.

Für das laufende Jahr stehen die Zeichen wieder auf Wachstum. Die Aufträge aus China haben sich im vergangenen Jahr stabilisiert und sind im vierten Quartal sogar zweistellig gestiegen, um 17 Prozent. „Das verspricht eine erfreulichere Entwicklung für das laufende Jahr, denn der Turnaround sollte geschafft sein“, urteilt Wilfried Schäfer. Er ist überzeugt, dass die Cimt einen zusätzlichen Beitrag dazu leisten wird, das bilaterale Geschäft wieder anzukurbeln. „Der Bedarf an moderner Produktionstechnik ist in China nach wie vor riesig, zumal die chinesische Industrie den nächsten Schritt hin zu höherwertigen Produkten machen will, die auch auf dem Weltmarkt gefragt sind“, schließt er ab. „Wir sind überzeugt, dass die Cimt eine gute Plattform ist, auf der sich chinesische Kunden von den Angeboten deutscher Hersteller überzeugen können.“

### **Cimt ist Sprungbrett für *umati* nach China**

Der VDW ist auf der Cimt auch mit einem *umati*-Stand vertreten. *umati* (universal machine technology interface) ist die Gemeinschaft des Maschinenbaus und seiner Kunden zur Förderung und Verbreitung von offenen, standardisierten Schnittstellen auf Basis von OPC UA. Ziel ist es, mit der Präsentation auf der Cimt die Schnittstellenspezifikation für die Kommunikation von Werkzeugmaschinen mit übergeordneten IT-Systemen in China bekannt zu machen und zu zeigen, wie einfach sie funktioniert. Sechs Unternehmen, die auch gleichzeitig Aussteller auf dem deutschen Gemeinschaftsstand sind, haben ihre Maschinen angeschlossen. „Leider haben die Folgen der Corona-Pandemie verhindert, dass es mehr Firmen geworden sind“, bedauert Dr. Alexander Broos, Leiter Forschung und Technik im VDW und verantwortlich für die OPC UA-Aktivitäten in der Werkzeugmaschinenindustrie. Damit *umati* überhaupt nach China gebracht werden kann, unterstützt das Advanced Manufacturing Technology Center (amtc) der Tongji Universität in Beijing mit seiner technischen Infrastruktur.

„Wir freuen uns außerdem, Maschinen und Dienstleistungen mit NC Link, Chinas Initiative für Machine Tool Connectivity, zu verbinden“, sagt Broos weiter. Damit werde an die erfolgreiche Zusammenarbeit bei der EMO Hannover 2019 angeknüpft. Damals hatte sich bereits eine Gruppe führender chinesischer CNC-Werkzeugmaschinenhersteller mit *umati* verbunden. Nun habe die NC Link Gruppe die Anbindung der OPC UA Infrastruktur mit ihrer eigenen Installation realisiert, so Broos.

Kernelement der *umati*-Beteiligung auf der Cimt ist der *umati*-Demonstrator. Er besteht aus einer Datendrehmaschine, an die Maschinen live angeschlossen sind, sowie einem eigenen Dashboard. Daran werden reale Maschinen angeschlossen. Deren Daten fließen in das *umati*-eigene Dashboard auf <https://umati.app>. Über einen QR-Code an der angeschlossenen Maschine oder am Stand des jeweiligen Ausstellers können die Daten live auf dem eigenen Gerät betrachtet werden.

„Die Messebeteiligung ist für uns eine gute Möglichkeit, *umati* im Ausland bekannt und erlebbar zu machen“, sagt Broos abschließend. „Wir hoffen, dass dies sehr bald auch in anderen Märkten wieder live möglich sein wird.“

**Bilder:**

Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer VDW – Quelle VDW

Shane Sun, Repräsentant des VDW in China – Quelle VDW

**Hintergrund**

Die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie gehört zu den fünf größten Fachverbänden des Maschinenbaus. Sie bietet Produktionstechnik für metallverarbeitende Anwendungen in allen Industriezweigen und leistet einen entscheidenden Beitrag zur Innovation und Produktivitätssteigerung der gesamten Industrie. Aufgrund seiner absoluten Schlüsselrolle für die industrielle Produktion ist seine Entwicklung ein wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Dynamik des gesamten Industriesektors. Im Jahr 2020 produzierte die Branche mit durchschnittlich 70.000 Beschäftigten (Firmen mit mehr als 50 Mitarbeitern) Maschinen und Dienstleistungen im Wert von rund 11,8 Milliarden Euro.

Diese Presseinformation finden Sie auch direkt unter:

<https://vdw.de/deutsche-werkzeu...zurueck-in-china/>

Grafiken und Bilder finden Sie auch online unter <https://vdw.de/> im Pressebereich. Besuchen Sie den VDW auch auf unseren Social-Media-Kanälen.



[www.de.industryarena.com/vdw](http://www.de.industryarena.com/vdw)



[www.twitter.com/VDWonline](https://www.twitter.com/VDWonline)